Die 7 Feste – von Gott vorbereitet für unseren Genuss und um unseren Mangel auszufüllen (3.Mose 23)

Zeit	Nr.	Fest	Tage	Beschreibung	Verse
Drei Erntezeiten im Jahr (2.Mose 23:14-17, 19; 3.Mose 23:10-14)				**Die ersten 4 Feste hat Christus bei seinem ersten Kommen erfüllt, durch seine Menschwerdung bis zu seiner Auffahrt**	
Die Ernte im Frühjahr – die erste Ernte des Jahres im Monat Nissan: Gerste – das erste Getreide, das im Jahr reif wird (Ruth. 1:22)	1	Das Passahfest	1	Jesus Christus, unser Passahlamm, geschlachtet für unsere Erlösung – rettet uns aus der Gewalt der Finsternis und aus dem bösen gegenwärtigen Zeitalter.	2.Mose 12:1-14, 21-27, 43-51; 3.Mose 23:4-5; Joh. 1:29; 1.Kor. 5:7; 1.Petr. 1:19-20; Offb. 5:6, 9, 12
	2*	Das Fest der ungesäuerten Brote	7	Christus, das wahre Brot vom Himmel – seine vollkommene Menschlichkeit als unsere Speise, damit wir allen Sauerteig in uns ausfegen.	2.Mose 12:15-20; 3.Mose 23:6-8; Joh. 6:48, 57; 1.Kor. 5:6-8; Mt. 13:33; 16:6, 11-12; Mk. 8:15; Lk. 12:1; Gal. 5:9
	3	Das Fest der Erstlingsfrüchte	1	Christus – der Erstling, der Erstgeborene aus den Toten, der durch die Kraft der Auferstehung allen Tod in uns verschlingt – versinnbildlicht durch die Gerste.	3.Mose 23:9-14; 1.Kor. 15:20-23; Kol. 1:18; Offb. 1:5; Apg. 13:30-34; Röm. 1:3-4; 8:29; Joh. 20:17; Hebr. 2:9-12
Sieben Wochen					
Die Sommerernte im Monat Siva: Weizen (Joh. 12:24)	4*	Das Wochenfest (Pfingstfest)	1	Die Auffahrt Christi zum Thron und die Ausgießung des Heiligen Geistes 10 Tage danach für die Ausbreitung des Evangeliums und die Gründung der Gemeinde. Die zwei gesäuerten Laibe Brot des Schwingopfers zeigen die Gemeinden aus den Juden und den Nationen.	3.Mose 23:15-22; Lk. 24:49; Apg. 1:4-5, 8; 2:1-4a; Joh. 14:16-17, 26; 16:8, 13; Apg. 2:1-4a, 14, 41-47; 10:30-34, 44-48
				Die letzten 3 Feste werden bei der Wiederkunft Christi ganz erfüllt	
Die letzte Ernte des Jahres im Monat Tischri, auch „Fest des Einsammelns“ genannt (Mt. 24:31)	5	Das Posaunenfest am ersten Tag	1	Silberne Trompeten – zur Sammlung und Warnung des Volkes Gottes am Ende des Zeitalters.	3.Mose 23:23-25; 4.Mose 10:10; Ps. 81:4; Offb. 18:4
	6	Der Versöhnungstag am 10. Tag	1	Der Aufruf an Gottes Volk, völlig mit Gott versöhnt zu werden – die Seele demütigen (verleugnen).	3.Mose 23:26-32; Mt. 16:24; 2.Kor. 5:18-21
	7*	Das Laubhüttenfest am 15. Tag	7+1	Für 7 Tage in Laubhütten wohnen – wir lieben nicht diese Welt, sondern sind Pilger und Fremdlinge – wir bereiten uns auf das Kommen des Tausendjährigen Reichs vor.	3.Mose 23:33-43; 1.Joh. 2:15; Joh. 15:19; Hebr. 13:14; Sach. 14:16-19

* „Dreimal im Jahr soll alles unter euch, was männlich ist, vor dem Angesicht des Herrn, HERRN, erscheinen“ 2.Mose 23:17; 34:23